Vorwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **13 (1913)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis der Untersuchungen und Beobachtungen, die ich während 5 Jahren an der Aare gemacht habe.

Diese Zeitdauer ermöglichte es mir, nicht nur die typischen flußbegleitenden Pflanzengesellschaften nach ihrer Ökologie zu charakterisieren, sondern ganz besonders mich in die äußerst interessanten Besiedelungsvorgänge und natürlichen Sukzessionen der Pflanzengesellschaften zu vertiefen.

Es liegt in der Natur des Themas, daß ich den Sukzessionen ebenso eingehende Studien widmete, wie dem gegenwärtigen Zustand der Formationen selbst: *Am beständig sich ändernden Mittellauf eines noch nicht vollständig korrigierten Alpenstromes, wie die Aare, müssen die mit den topographischen Veränderungen im Zusammenhang stehenden Wechsel in der Vegetation ganz besonderes Interesse beanspruchen.* Wir könnten daher diese Arbeit auch als *eine Studie der Pflanzengesellschaften und ihrer Sukzessionen im Zusammenhang mit dem Erosionszyklus eines Flusses* bezeichnen.

Aus diesem engen Zusammenhang der dynamischen Geologie mit der Pflanzengeographie ergibt sich die Notwendigkeit einer genauen Kenntnis der geographischen, geologischen und hydrographischen Verhältnisse; daher die eingehende Behandlung derselben.

Bei meinen Untersuchungen stand mir mein hochverehrter früherer Lehrer, Herr Prof. Dr. C. Schröter in Zürich stets mit vielseitigen Anregungen unermüdlich als treuester Freund zur Seite. Er verschaffte mir auch in zuvorkommender Weise alle einschlägige Literatur, worunter besonders neuerdings er-

schienene englische und amerikanische Werke für mich von großer Wichtigkeit waren. Für dies alles spreche ich ihm auch hier meinen wärmsten Dank aus.

Im weitern danke ich der Aargauischen naturforschenden Gesellschaft, besonders ihrem hochverdienten Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Mühlberg für die Aufnahme meiner Abhandlung in ihren Jahresbericht.

Aarau, März 1913.

R. Siegrist.